

BzR Dr. Michael Trinko, BzRⁱⁿ Mag.^a Elisabeth Kaiser, MA, BzR Mag. Martin Much, MSc, BzRⁱⁿ Mag.^a Barbara Kasper, MA, BzR Ingo Höllinger, BzRⁱⁿ Mag.^a Dilek Karadayi, BzR Marcus Altmann



Bezirksvertretung für den 18. Bezirk
Martinstraße 100
1180 Wien

Informationstafel für den Robert-Blum-Gedenkstein

Die unterzeichnenden Bezirksrät:innen der SPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 14.12.2023 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Währing möge beschließen: Die zuständigen Stellen des Magistrats werden ersucht, die Errichtung einer Informationstafel für den Robert-Blum-Gedenkstein im Währinger Park zu prüfen und werden gebeten, die dafür anfallenden Kosten zu beziffern.

Begründung

Der Robert-Blum-Gedenkstein wurde zur Erinnerung an die vier Freiheitskämpfer Robert Blum, Hermann Jellinek, Alfred Julius Becher, Cäsar Wenzel Messenhauser am 9. November 1923 im Währinger Park errichtet. Unter diesem Gedenkstein befinden sich die körperlichen Überreste der vier Freiheitskämpfer, welche im Jahr 1848 im damaligen Währinger Allgemeinen Friedhof beigesetzt wurden.

Der Gedenkstein soll an die Hinrichtung der vier Freiheitskämpfer erinnern, welche sich während der politischen Revolution im Jahre 1848 unter anderem für die rechtliche Gleichstellung aller Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, für eine Demokratie anstelle monarchisch-absolutistischer Regierungen, für die Garantie der Pressefreiheit, sowie für eine parlamentarische Verfassung und gegen feudale Strukturen eingesetzt haben.

In den Jahren der NS-Zeit sollte jegliche Erinnerung an die Revolution von 1848 ausgelöscht werden. Aus diesem Grund wurde auch die Inschrift vom Gedenkstein entfernt. Erst am 9. November 1948, zum 100-jährigen Gedenken an die Revolution seitens der Stadt Wien, wurde die Inschrift-Tafel wieder angebracht.

Seither befindet sich auf dem Gedenkstein eine Tafel mit der Inschrift der Namen von den vier Freiheitshelden und der Jahreszahl 1848, aber ohne Erklärung zum ge-

schichtlichen Hintergrund, ohne dass den Besucher:innen bewusst ist, wer diese Männer, deren Namen den Stein prägen, sind, was sie getan haben, geschweige dass sich ihre Grabstätte unter dem Stein liegen und als letzte Ruhestätte ihrer Gebeine dient.

Eine Informationstafel über die Hintergründe und die Geschichte der vier Freiheitskämpfer käme einem Aufklärungsbeitrag für Jung und Alt nach und wäre auch für die Schulen in der Umgebung als zusätzliches Bildungsangebot nutzbar.



(<https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Robert-Blum-Gedenkstein>)